

3. RECITATIVO.

BWV 18-3 S.10
neu gesetzt: RS 12/15

Flauto I. *p*

Flauto II. *p*

Viola I. *p*

Viola II. *p*

Viola III. *p*

Viola IV. *p*

Fagotto.

Soprano.

Alto.

Tenore. *p*
Mein Gott, hier wird mein Her-ze sein, ich öff-ne dir's in mei-nes Je-su

Basso.

Continuo. *p*

4

Flauto I.

Flauto II.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Fagotto.

Soprano.

Alto.

Tenore. *p*
Na-men: so strö-me dei-nen Saa-men, als in ein gu-tes Land hin-ein. Mein Gott, hier wird mein Her-ze sein,

Basso.

Continuo. *p*

8

lass sol-ches Frucht und hun-dert-fäl-tig brin-gen. O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohl-ge-lin-gen.

12 **Allegro.**

Allegro.

Du wollest deinen Geist und Kraft zum Worte ge-ben, er-hör' uns, lie-ber Her-re
 er-hör' uns, lie-ber Her-re
 er-hör' uns, lie-ber Her-re
 er-hör' uns, lie-ber Her-re

Recitativo.

19

p

Gott!

Gott!

Gott!

Gott!

Nun wehre, reu-er Vater wehre, dass mich und kei-nen Chris-ten nicht des Teu - fels Trug, des Teu - fels Trug,

24

des Teu - fels Trug ver-keh - re. Sein Sinn ist ganz da-hin ge - richt, uns dei - nes Ra - thes zu be

Allegro.

Adagio.

28

rau - ben mit al - - ler Se - lig -

31

Allegro.

den Sa - tan un - ter uns - re Fü - sse *tr* tre - ten, er - hör' uns, lie - ber
 er - hör' uns, lie - ber
 er - hör' uns, lie - ber
 er - hör' uns, lie - ber

keit, mit al - - ler Se - lig - keit,

Recitativo.

37

Her - re Gott!
 Her - re Gott!
 Her - re Gott!
 Ach! Viel' verläugnen Wort und Glauben und fal - - len

41

ab, wie fau - les Obst, wenn sie Ver - fol -

44

- gung sol-len lei - den. So, so, so stür zen sie in e-wig Her-ze-leid, da

48 **Allegro.**

und uns für des Tür-ken und des Pabst's grau-sa-men Mord und Lä - ste -
 sie ein zeit-lich Weh ver-mei-den.

f

53

run - gen, Wü - then und To - ben vä - ter - lich be - hü - ten; er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

58

Recitativo.

Her - re Gott!

Her - re Gott!

Her - re Gott!

Her - re Gott!

Ein And - rer sorgt nur für den Bauch; in

62

zwi - schen wird der See - le ganz ver - ges - sen. Der Mam - mon auch hat Vie - ler Herz be - ses - sen. So kann das

65

Wort zu kei - ner Kraft ge - lan - gen. Und wie - viel See - len hält die Wol - lust nicht ge - fan - gen! So sehr ver - füh - - ret sie die

69

Welt, die Welt, die ih-nen muss an-statt des Him-mels ste-hen, da-rü-ber sie vom Him-mel ir-

73

-re ge-hen, da-rü-ber sie vom Him-mel

77

ir - re ge - - - - - hen, vom Himmel ir - - - re ge -

81 **Allegro,**

al - le Ir - ri - ge und Ver - führ - te wie - der - brin - gen. Er - hör' uns, lie ber Her - re Gott!
 Er - hör' uns, lie ber Her - re Gott!
 Er - hör' uns, lie ber Her - re Gott!
 Er - hör' uns, lie ber Her - re Gott!

hen. Er - hör' uns, lie ber Her - re Gott!